

Neuigkeitensendung Nr. 9.

[39652]

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig empfiehlt

(Ord.-Artikel bar mit 60%, 7/6 mit 66 2/3%, à cond. mit 50%, Netto-Artikel* bar mit 50% und 7/6, à cond. mit 40%):

Neue Violinmusik.

- Galkin, N. W., Op. 5. No. 3. Tarantelle für Violine u. Piano. 1 M 80 ₤.
- Reinecke, Carl, Op. 202, No. 7. „Schöne Maiennacht, wo die Liebe wacht“ für Violine und Piano. 1 M 30 ₤.
- Op. 202, No. 8. Hochzeitszug, für Violine und Piano. 1 M 30 ₤.

Neue Flötenmusik.

- Köhler, Ernesto, Op. 51 c., „Auf den Alpen“ für Flöte und Piano. 1 M 50 ₤.
- Op. 53, H. 6. Lieder-Album für 1 Flöte. 1 M.

Neue Harmoniummusik.

- Reinecke, Carl, Op. 202, No. 5. In der Kirche. 80 ₤.
- No. 10. Stilles Glück. 80 ₤.

Neue Vocalmusik.

- Reinecke, Carl, Op. 205. Drei Lieder von Fritz Reuter.
 - = Deutscher und englischer Text. =
 - No. 1. Gieb mir wieder Frühlied- lieder, hoch. 80 ₤.
 - No. 2. Gebet, „Der Anfang, das Ende, o Herr, sie sind dein“, hoch. 60 ₤.
 - No. 3. Das Lied von der Untreue: „Habe wieder mal was Neu's erfah'n“, hoch. 80 ₤.

Ausserdem noch für mittlere und tiefe Stimme erschienen. Diese Lieder werden in derselben kurzen Zeit die Reise um die Welt machen, wie der berühmte Klavier-Cyklus „Von der Wiege bis zum Grabe“ desselben Komponisten.

- Reinecke, Carl, Op. 204. Drei Lieder der Handwerksburschen aus Hanne Nüte von Fritz Reuter. Deutscher und englischer Text.
 - No. 1. Die Wanderschaft ist schöner doch. Partitur 50 ₤.
 - Jede Chorstimme à 25 ₤ = 1 M.
 - No. 2. Habe wieder mal was Neu's erfah'n. Partitur 50 ₤.
 - Jede Chorstimme à 15 ₤ = 60 ₤.
 - No. 3. Es thät ein Schneider mal sich frei'n. Partitur 75 ₤.
 - Jede Chorstimme à 25 ₤ = 1 M.

Alle Gesangvereine sind sichere Abnehmer dieser schönen Chöre. Legen Sie dieselben nur vor, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Neue Klaviermusik.

- Artemieff, N., Potpourri über russische Zigeunerlieder. Billige Ausgabe. *1 M. Bar mit 50% und 7/6.
- Fliege, Herm., Op. 291. Die Spieluhr, Pizzicato-Gavotte. 75 ₤.
- Gerchen, Julius, Armenischer Walzer (Verlorenes Glück). 1 M 50 ₤.
- Keyll, B. F., Op. 54. Gertruden-Walzer. 1 M 50 ₤.
- Op. 56. Mach' mir keine Wippchen vor. Polka. 3 M.
- Op. 58. Der Sennerin Morgengruss. Salonstück. 1 M 20 ₤.
- Köhler, Ernesto, Op. 31. Marionetten-Tanz. 75 ₤.
- Op. 47. Kuss-Gavotte. 3 M 60 ₤.
- Sebek, Gabriel, Op. 26. Potpourri über Bulgarische Volkslieder Billige Ausgabe. *1 M.

1 Exemplar der ganzen Sendung statt 27 M 35 ₤ ord. und 2 M netto bar für 6 M.

Ribbach, Kunstgeschichte,

[39752] ist von uns irrthümlicher Weise in Abwesenheit des Chefs zu ermäßigten Netto-Preisen angezeigt worden.

Wir sind nicht in der Lage, neue Exemplare liefern zu können, da wir nur Remittenden-Exemplare, die nicht mehr auflieferungsfähig waren, für den Export kauften.

Berlin, 19. Oktober 1889.

M. Neufeld Nachfolger.

[39738] Unter Bezugnahme auf die Berichtigung der Anzeige des Herrn M. Neufeld Nachfolger zeigen wir hierdurch an, daß der Ladenpreis und unsere bisherigen Bezugsbedingungen von Ribbachs Kunstgeschichte

nach wie vor bestehen bleiben.

Berlin, 19. Oktober 1889.

Friedberg & Mode.

A. Zinserling in St. Petersburg.

[39659]

Soeben erschien:

Offener Brief

an

Pastor Dalton

VON A. D.

Preis 1 M ord., 75 ₤ no. bar.

Auslieferung bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Die erste Auflage dieser Antwort auf die im Verlage von Duncker & Humblot erschienene Schrift H. Daltons: „Offenes Sendschreiben an den Oberprokureur K. Pobedonoszeff“ wurde hier am Orte in wenigen Tagen ausverkauft.

St. Petersburg, Oktober 1889.

A. Zinserling.

[39742] Soeben erschien:

Vom

Newastrand nach Samarkand durch Russland,

auf neuen Geleisen nach Inner-Asien

von

Dr. Max von Proskowetz.

Mit einer Einleitung von H. Vambéry, einem Anhang, 53 Original-Illustrationen von R. Hausleithner u. A., zum Theil nach Skizzen des Verfassers, einer Notenbeilage und 4 Originalkarten.

XXVI u. 534 Seiten. Eleg. broch. 12 M.

In angenehmer, feuilletonistischer Art schildert der Autor, ein vielgereister Mann, die Eindrücke, die sich ihm auf seiner Reise durch das europäische und central-asiatische Russland boten. Mit den gewichtigsten Empfehlungsbriefen und offiziellen Beglaubigungsschreiben ausgerüstet, konnte Dr. v. Proskowetz Einblicke in gesellschaftliche, landwirtschaftliche, militärische und andere Verhältnisse nehmen, wie sie dem Reisenden nur in den seltensten Fällen vergönnt sind, und diesem Umstande ist es wohl auch zuzuschreiben, dass das viel des Anregenden und auch Belehrenden enthaltende Werk viel des Neuen über Russland bietet.

Noch vor zwei Decennien gelang es dem bedeutenden Gelehrten Prof. Vambéry nur mit unsäglichlicher Mühe, als Derwisch verkleidet, nach Samarkand vorzudringen. Wie es heutzutage möglich ist, diese ausgedehnte Reise in angenehmer Gesellschaft mit möglichstem Komfort im Eisenbahnkoupee auszuführen und auf diese verhältnismässig leichte Weise die Reste der früheren Pracht und Kultur in Central-Asien in Augenschein zu nehmen, das schildert der zweite Teil des obigen Werkes in einer jeden Gebildeten und Freund der Erdkunde fesselnden Weise. Professor Vambéry sagt in einer dem Buche beigegebenen Einleitung unter anderem: „Der Verfasser besitzt die glückliche Gabe eines brillanten und fesselnden Stiles, seine Schilderungen sind treu und meisterhaft.“

Jetzt wo aller Augen auf Russland gerichtet sind, dürfte das zeitgemässe Werk zahlreiche Abnehmer finden. Sie riskieren daher thatsächlich bei einer festen Bestellung nichts. Da die Auflage eine nicht grosse ist, kann ich mit der Ausführung von à cond.-Bestellungen nur sehr zurückhaltend sein und werde ich daher vorerst solche nur in den Fällen berücksichtigen können, in welchen mir zugleich ein fester Auftrag zugeht.

Bezugsbedingungen: 25% u. 11/10.

Wien, 19. Oktober 1889.

Ed. Hölzel's Verlag.

Max Rübe in Leipzig.

[39741]

- Maizeroy, Coups de coeur. 3 fr. 50 c.
- Mendès, L'infidèle. 3 fr. 50 c.
- Mémoires du Baron Haussmann I. 7 fr. 50 c.
- Ohnet, dernier amour. (25/X). 3 fr. 50 c.
- Figaro illustré 1889. (2 M 30 ₤). 3 fr. 50 c.

